

UNTERRICHT AUF DER REITSCHULE.

nach dem Exercier-Reglement für die K. u K. Cavallerie.

„Reißen und Zerren mit dem Zügel, Schieben der Hände untereinander, weites Ausholen mit den Schenkeln, Herumrücken oder Werfen mit dem Oberleibe dürfen durchaus nicht gestattet werden.“ (Auszug aus 302. Hilfen).

Ausrüstung:

Wischzaum oder mit der Stange, Sattel, Satteldecke oder Woilach, Reitstock 65cm, Vorderzeug.

Gangarten:

Auf der Reitschule: (20*40m) Schritt (6 km/h), Trab (13,5 km/h), kurzer Galopp

Im großen Viereck, im Gelände: starker Trab, Galopp (22,5 km/h), Carrière

Befehle:

Übergang in eine **schnellere Gangart**: „Verschärfen!"; in eine langsamere Gangart: „Vermindern!"

Beschleunigen **in derselben Gangart**: „Verstärken!"; verlangsamen: „Verkürzen!"

„Aufsitzen!" „Absitzen!"

„Schritt – Marsch!" „Trab – Marsch!" Galopp – Marsch!"

Carrière: „Marsch, Marsch!" Stehen bleiben: „Halt!"

Der Reiter führt das Pferd in die Reitschule auf die linke Hand entlang der langen Wand, dann macht er eine ganze Linkswendung und bleibt nach einigen Schritten auf der Mittellinie stehen. Die Zügel, die er bis jetzt in der rechten Hand gehalten hat, legt er über den Pferdehals, zieht die Steigbügel herab, stellt sich vor den Pferdekopf um das Pferd geradezustellen und nimmt wieder links neben dem Pferd Stellung. Aufgesessen wird auf das Kommando: „Aufsitzen!". Dann folgt das Kommando: „Auf die rechte (linke) Hand, Schritt – Marsch!".

Es kann auch in die Reitschule eingeritten werden.

< Das Reiten auf der Reitschule soll ungefähr drei Viertelstunden dauern. > 336.

In der Abteilung wird auf Distanz von 3 Schritten geritten (ca. 2,2m), nur im Schritt oder Trab, jeder Reiter beginnt die befohlene Wendung oder Wechslung erst auf der Stelle, wo sie der Vorreiter gemacht hat.

Seitengänge und Galopp sind Gegenstand des Einzelreitens.

Einzel geritten wird entweder auf einer oder auf beiden Händen.

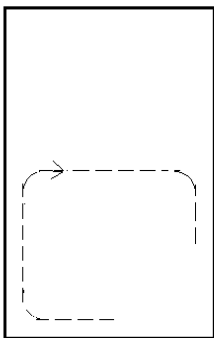
Die erste Art erfolgt auf das Kommando: „Einzelreiten auf der rechten (linken) Hand!“, worauf sich die Reiter durch Ausführung der vorgeschriebenen Wendungen (siehe weiter) möglichst gleichmäßig auf der ganzen Reitschule verteilen. Es darf nicht überholt werden.

Die zweite Art erfolgt auf das Kommando: „Einzelreiten!“ Wenn auf beiden Händen geritten wird, dann < müssen die auf der linken Hand, um jeden Zusammenstoß zu vermeiden, stets 3 Schritte (ca. 2m) von der Wand entfernt bleiben >344.

Zurück in die Abteilung wird kommandiert: „Auf Dragoner N Abteilung!“, worauf dieser in Schritt einfällt und alle anderen ohne Rücksicht auf frühere Abteilung sich auf dem kürzesten Weg hinter diesen formieren.

WENDUNGEN.

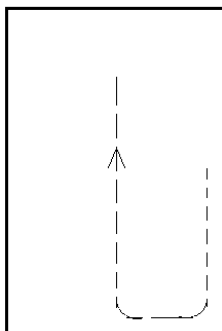
Halbe Reitschule.



Kommando: „Halbe Reitschule!“

Reiter wendet in der Mitte der langen Wand.

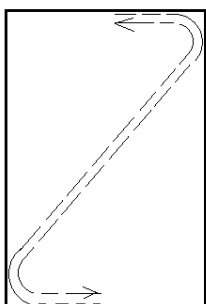
Aus der Mitte.



Kommando: „Aus der Mitte!“

Reiter wendet von der Mitte der kurzen Wand.

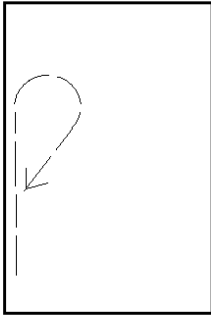
Wechseln.



Kommando: „Wechseln!“

Der Reiter wendet sein Pferd 7m nach der Ecke und durchreitet das Viereck auf der Diagonallinie so, dass er wieder 7m vor der gegenüberliegenden Ecke an die lange Wand kommt.

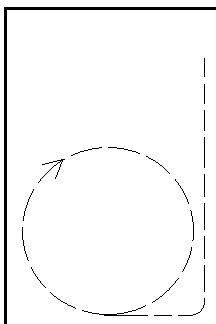
Umkehrt wechseln.



Kommando: „Umkehrt Wechsel!“

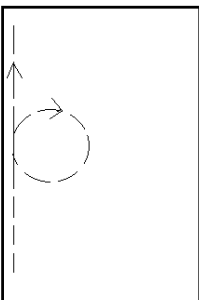
Eine halbe kleine Tour, nach welcher in schräger Linie auf die andere Hand gewechselt wird.

Große Tour.



Auf das Kommando: „Große Tour!“ wird ein großer Kreis von Durchmesser wenigstens 15 m (bis 20m) geritten und erst auf das Kommando: „Grad aus!“ beendet.

Kleine Tour.



Auf das Kommando: „Kleine Tour!“ wird ein kleiner Kreis von max. Durchmesser 10 m nur einmal geritten.

Wendung um die Mitte.

Das Pferd dreht sich um seine Mitte.

Kommandos: „Recht (links) um!“, „Kehrt Euch!“ (nach rechts), „Links kehrt Euch!“

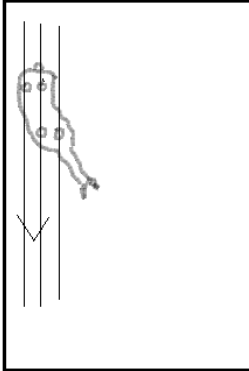
Wendung um das Hinterteil.

Die Hinterbeine treten auf der Stelle, wobei sich das Pferd um das innere Hinterbein dreht. Diese Wendung ist stets eine vollständige Rückwärtswendung.

Kommandos: „Kurz kehrt Euch!“ oder „Kurz links kehrt Euch!“

SEITENGÄNGE.

Schulter herein.

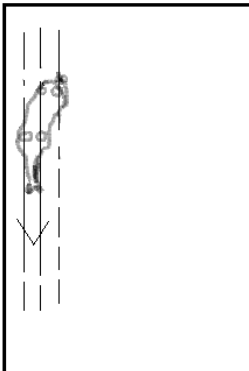


Kommando: „Schulter herein!“

Pferd: Die Schultern sind nach innen gedreht, der Hinterteil geht gerade aus.
Reiter: Das Becken gerade halten, der Oberkörper ist nach innen gedreht. Zum Einstellen der Übung wird

„Grad aus!“ kommandiert.

Kruppe herein.

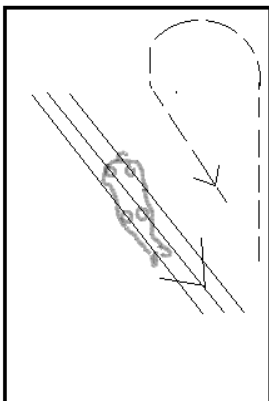


Kommando: „Krupp herein!“

Der Hinterteil geht innen seitwärts, der Hals und Kopf bleiben geradegerichtet.
Zum Einstellen der Übung wird

„Grad aus!“ kommandiert.

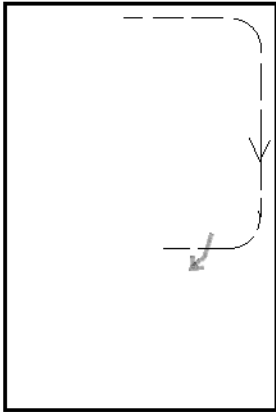
Halber Travers.



Kommando: „Halber Travers aus der Mitte!“

Der Reiter wendet aus der Mitte, reitet noch 3 Schritte geradeaus und dann auf schräger Linie zur Mitte der langen Wand.

Ganzer Travers.



Kommando: „Travers rechts (links) – Marsch!“

Das Pferd wird etwas nach vorwärts in Bewegung gesetzt, weiteres bewegt sich das Pferd nur seitwärts so das der Kopf in Bewegungsrichtung gestellt wird.

Zur Beendigung des Travers wird:

„Halt!“ kommandiert.

Die Wendungen um die Mitte und um das Hinterteil sowie ganzer Travers werden nur von der Stelle bzw. aus dem Schritt ausgeführt, alle anderen Wendungen können nach Geschicklichkeit von Pferd und Reiter auch im Trab und kurzem Galopp durchgeführt werden. Bei Wechsel im Galopp ist stets für 3-4 Schritte in den Trab überzugehen.

Zurücktreten:

Das Zurücktreten wird nur von der Stelle geübt.

Kommandos: „Rückwärts – Marsch!“ und „Halt!“

Das Pferd muss Schritt für Schritt auf gerader Linie zurücktreten. Es darf weder stocken, noch eilen, noch mit dem Hinterteil seitwärts ausweichen.

Übergänge:

Von der Stelle in den Schritt, in den Trab, in den kurzen Galopp,

von Schritt in den Trab, von Schritt in den kurzen Galopp,

von Trab in den kurzen Galopp.

Durchparieren aus dem kurzen Galopp in den Trab, in den Schritt, zum Stehen,

aus dem Trab in den Schritt oder zum Stehen,

aus dem Schritt zum Stehen.

Alle Tempi sind auch verstärkt zu reiten.